

Tiefbau

Schmutzwasserdruckleitung HPW Tettau zur Kläranlage Lauchhammer

Der Wasserverband Lausitz beabsichtigt die Kläranlage in Tettau zu schließen, und das anfallende Abwasser über eine Druckleitung in die vorhandene Kläranlage nach Lauchhammer-West einzuleiten. Dazu wird am Standort des jetzigen Pumpwerkes in Tettau die Pumpenleistung so erhöht, dass das Schmutzwasser direkt nach Lauchhammer gepumpt werden kann.

Die Leitungsverlegung unterteilt sich im wesentlichen in vier Verlegearten:

- | | |
|---|-------------|
| 1. vorhandene Leitung GGG 125 wird weiterhin genutzt | ca. 1.200 m |
| 2. SDL PE-HD 125 wird in vorhandene DL PE-HD 250 eingezogen | ca. 1.600 m |
| 3. Druckleitung wird im Feldbereich eingepflügt | ca. 1.600 m |
| 4. diverse Abschnitte im grabenloser, gesteuerter Rohrverlegung | ca. 1.400 m |

Bearbeitungszeitraum: 2004

Bausumme: ca. 400.000 EURO

Auftraggeber: Wasserverband
Lausitz
Senftenberg



Düker
Schwarze Elster

Legende:
Druckleitungen, Weichen - Einpfügen
Druckleitungen, Horizontalrohrverlegung

Leistungen unseres Büro's:

Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke der LPh. 1 bis 7 der HOAI